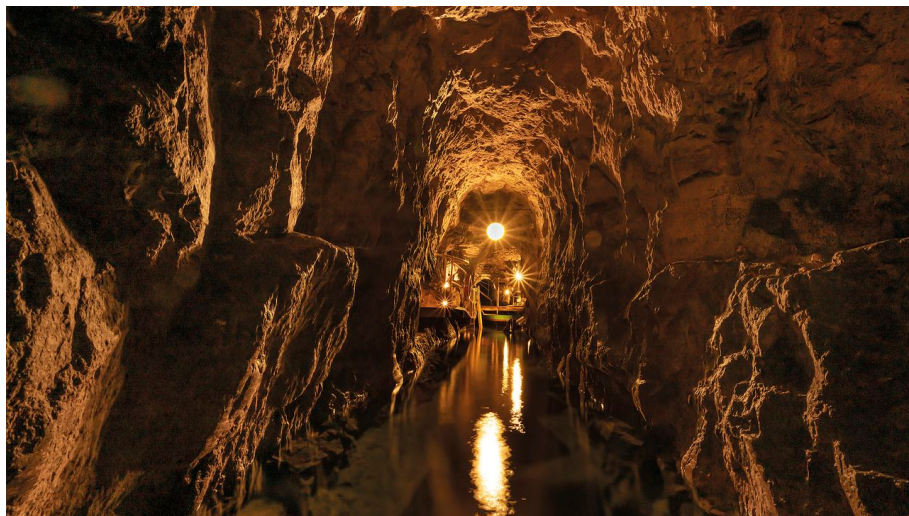


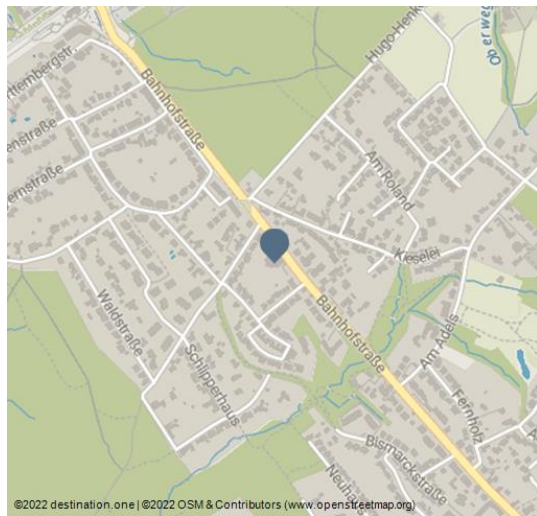


Ausstellungseröffnung: Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien

Ausstellung



Schwarze-Forellen-Stollen, Foto_ Radosław Krzyżowski © SMZT.jpg - © Schwarze-Forellen-Stollen, Foto_ Radosław Krzyżowski © SMZT



In Oberschlesien befindet sich nach dem Ruhrgebiet die zweitgrößte Montanindustrieregion Europas. Die Sonderausstellung Silberfieber. Der Tarnowitzer Bergbau – das UNESCO-Welterbe in Oberschlesien zeigt die Geschichte des Bergbaus in Tarnowitz/Tarnowskie Góry – von seiner Entstehung ab 1490 über den Niedergang bis zur Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes 2017. Ziel der Ausstellung ist die Vermittlung europäischer Industriekultur im Wandel der Zeit und insbesondere im deutsch-polnischen Kontext. Kurator: Mariusz Gąsior Die Sonderausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Verein der Heimatfreunde des Tarnowitzer Landes (Stowarzyszenie Miłośników Ziemi Tarnogórskiej), dem Trägerverein der einzigen UNESCO-Welterbestätte Oberschlesiens. Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder und das Land Nordrhein-Westfalen.

Veranstaltungsort:

Oberschlesisches Landesmuseum
Bahnhofstraße 62
40883 Ratingen

☎ 0049 2102 965-0

🏠 www.oberschlesisches-landesmuseum.de/

✉ info@oslm.de

Veranstalter:

Oberschlesisches Landesmuseum
Bahnhofstraße 62
40883 Ratingen

☎ 0049 2102 965-0

🏠 www.oberschlesisches-landesmuseum.de/

✉ info@oslm.de

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>
info@neanderland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/JLVDf>

Quelle: destination.one

ID: e_100815500

Zuletzt geändert am 22.04.2024, 05:01